



**Russische Heilmethoden:**

# *Werkzeuge zur Rettung der Welt*

ein Erfahrungsbericht von Susanne Sejana Kreth

Es gibt sie bereits seit fast 20 Jahren, doch erst in letzter Zeit bemerken wir in der westlichen Welt, was die Russen für eine wunderbare Heilmethode in die Welt gebracht haben. Bei den Russischen Heilmethoden, über die es bereits zwei Berichte in der „Lichtsprache“ gab (in Nr. 70 und Nr. 73) handelt es sich um rein geistige Werkzeuge, die durch Visualisierung und energetisches Handeln wirken. Wer ungeübt damit ist, muss sich in diese Methode des Wirkens auf die Gesundheit und das Heil der Menschen erst einfinden, doch für Heilpraktiker, die energetisch arbeiten und für Menschen, die mit Geistheilung vertraut sind, sind diese russischen Heilmethoden wirklich etwas ganz Besonderes.

Ich war auf einem Seminar und wollte mich selbst davon überzeugen, was es mit diesen Methoden auf sich hat. Zuvor bin ich im Internet auf die Videos von Arkadij Petrov gestoßen, in denen die Rede davon war, dass es jetzt Methoden gibt, mit denen man nicht nur Krankheiten heilen, sondern auch Organe und Zähne nachwachsen lassen kann. Die Seminarleiterin des Workshops, den ich schließlich im August mitmachte, war zwar keine Russin, aber sie vermittelte mir und anderen Teilnehmern das Wissen der russischen Forscher und Heiler sehr gut. Sie kam aus Norddeutschland (was für mich, die ich in Bremen lebe, sehr praktisch war) und hatte bei jemandem gelernt, der die Russischen Heilmethoden bei den Begründern der Lehren gelernt hatte. Inzwischen gibt es in Hamburg auch ein Zentrum, das die russischen Lehren vermittelt. Man muss also nicht mehr nach Russland reisen, sondern kann nach Hamburg zum Svet-Zentrum fahren und ein Seminar buchen oder ei-

nen Kurs bei jemandem absolvieren, der dort und bei ausgebildeten Teilnehmern gelernt hat. Es wird ausdrücklich gesagt, dass die Methoden weitergegeben werden dürfen, damit möglichst viele davon profitieren.

Nachdem ich die Methoden kennengelernt habe, wurde mir klar, dass man sie nur im Ganzen weitervermitteln kann. Wie in allen Aspekten und Methoden der ganzheitlichen Heilung ist auch hier keine schnelle Wirkung oder eine Instant-Heilung möglich. Das Wissen und die Werkzeuge bauen sich vielmehr wie ein Buch Kapitel für Kapitel auf. Während man im Seminar in sie eingeweiht wird und sie erlernt, wird Stück für Stück, Zelle für Zelle aufgeräumt und gereinigt.

Vor jeder persönlichen „Steuerung“, wie es genannt wird, wird zuerst etwas für die Welt getan. Und das hat seinen Grund. Denn nach der Lehre der Erschaffung der Welt hängt alles mit allem zusammen. Die so genannte „Rettung und harmonische Entwicklung“, um die es (für die ganze Welt) geht, ist deshalb so wichtig, weil es in unserer jetzigen Zeit tatsächlich so aussieht, als stünden wir vor einer globalen Zerstörung der gesamten Menschheit und der Schöpfung auf der Erde. Mit den russischen Heilmethoden kann sich jeder Mensch selbst heilen und anderen helfen, die Gesundheit wiederzuerlangen. Auch globale Ereignisse, die in der Welt passieren, können damit harmonisiert und zum Besseren gewendet werden. Mit den so genannten „Makrosteuerungen“ lassen sich mit den verschiedensten Werkzeugen Ereignisse, die Luft oder Wasser verseuchen, Folgen von Erdbeben, Vulkanausbrüchen und ähnliches abmildern.

Die persönlichen „Steuerungen“ sehen vor, dass vor jeder Behandlung zuerst die Ursache angegangen wird, und zwar in Form einer Art von Zeitreise, bei der man im Geist in der Zeitlinie zurückgeht und das ursprüngliche Ereignis, das zu einer Krankheit oder dem Verlust eines Organs geführt hat, ändert (siehe auch die Erklärung auf Seite 21). Anschließend gibt es verschiedene Möglichkeiten, etwa mit lebendiger Materie oder dem so genannten Plasmoid ein Organ zu regenerieren oder eine Krankheit in die Heilung zu bringen.

Zu den grundlegenden Methoden, mit denen man eine Art Basis schafft und im physischen Körper aufräumt, gehören beispielsweise die Arbeit mit der Sphäre, dem Seelenraum, dem Buch des Lebens, dem Kristall der Seele, dem Punkt der Wahrnehmung, dem Sammelpunkt, dem Lebensschild oder dem Kubus der Zeit. Dabei wird zum Beispiel die Vergangenheit bereinigt, wodurch alte Pakte oder Verträge gelöst werden können. Die Zellen werden gereinigt und der ganze physische Körper wird wieder so ausgerichtet, dass er sich wiederherstellen kann. Zu dieser „Grundbehandlung“ gehört auch, dass die Wirbelsäule, die bei den meisten Menschen verschoben ist, wiederhergestellt wird, und dass die Drüsen wieder ihre Funktion aufnehmen. Für alle Prozesse im Körper gibt es nämlich Drüsen, von denen noch nicht alle entdeckt worden sind. Alles, was der Mensch braucht, kann sein Körper selber herstellen. Führt man es jedoch künstlich zu, wird die Funktion der entsprechenden Drüsen gestört und sie stellen ihre Arbeit irgendwann ein. So gibt es zum Beispiel eine Morphindrüse im Gehirn, die eine Substanz ausschüttet, die Schmerzen lindert. Bei Menschen, die Drogen nehmen, hat diese Drüse ihre Arbeit eingestellt. Ähnlich ist es bei Rauchern, die ständig Nikotin zuführen. Denn auch für diese Substanz gibt es eine Drüse im Körper, die rechts oberhalb der Leber sitzt und natürliches Niacin produziert. Und oberhalb der Nieren sitzt die Endorphindrüse, die Glückshormone freisetzt. Krebskranke sollten deshalb so oft es geht einen Impuls auf diese Drüse geben, denn die Endorphine sind in der Lage, Krebszellen im Körper aufzulösen. Mindestens aber, so erzählte Mariella, die Seminarleiterin, sollten wir alle oft und viel lachen, und zwar mit weit nach oben gezogenen Mundwinkeln. Auf diese Weise würden nämlich bestimmte Muskeln und Nerven aktiviert, die die Ausschüttung von Glückshormonen veranlassen.

Im weiteren Verlauf eines solchen Seminars lernt man, Werkzeuge wie den Extruder einzusetzen, mit dem man Räume reinigen aber auch Krebszellen entfernen kann. Ein Makroextruder lässt sich in Gebieten einsetzen, wo Menschen gefährdet sind, z.B. durch Vulkanausbrüche oder Überschwemmungen. Auch Nahrungsmittel und Wasser lassen sich aufbereiten, beispielsweise durch den Extruder oder ein besonderes Artefakt, das aus einer bestimmten geometrischen Anordnung besteht. Setzt man dieses auf den häuslichen Wasserhahn, verbessert man die Qualität



des Trinkwassers. Mehrere Werkzeuge lassen sich einsetzen, um ganze Gebäude vor Diebstahl zu schützen, Räume energetisch zu reinigen und vor Wesenheiten und Elektrosmog zu schützen. Mit dem Konzentrationspunkt lassen sich Probleme bereinigen, mit dem Kubus der Zeit ein anderer Bezug zur Zeit herstellen, was Stress vermindert. Und mit einem Lichtbildschirm lässt sich etwas Neues erschaffen oder den Kontakt zum Partner herstellen, der der eigenen Seelenschwingung entspricht.

Am erstaunlichsten sind die Methoden, mit denen es gelingen soll, Organe und Zähne wiederherzustellen, die durch eine Operation entfernt wurden. Spätestens jetzt merkt man, dass man die Grundreinigung sowie die Werkzeuge braucht, die vorangegangen sind. Die Regeneration eines Organs wird nämlich unter anderem über eine Sphäre bewerkstelligt, die einem erst dann zur Verfügung steht, wenn der ganze physische Körper wieder hergestellt ist. Doch keine Sorge: diese Wiederherstellung kann wie so vieles in Sekundenbruchteilen vonstatten gehen! Der Wiederaufbau eines Organs erfolgt dann entweder über die Sphäre, mit einem Plasmoid oder mit lebendiger Materie.

Nach Grigori Grabovoi besteht die ganze Welt aus informativer Struktur. Der Mensch selber trägt diese Information in seiner Lichtstruktur mit sich. Drei göttliche Strukturen machen ihn und die Welt aus: Seele, Geist und Bewusstsein. Der Schöpferplan besteht aus Ur-Matrizen, durch die die Informationen über den Aufbau der Welt und des Menschen zur Verfügung stehen. Durch diese informativen Ebenen ist nicht nur alles miteinander verbunden, sondern es lässt sich auch alles abrufen und Schöpfungen aufbauen. Wenn der Mensch sich neu erschafft und die innere Harmonie wiederherstellt – nach dem ursprünglichen Bauplan – stellt er gleichzeitig auch seine äußere Welt wieder her und bringt diese in Harmonie mit sich selbst. Dies wiederum wirkt sich auf die Menschen und sein Umfeld aus. Auf diese Weise kann man die Welt verändern! Wir müssen nur verstehen, dass alles, was ist, aus Information besteht, die zur Form

wird. Verändert man die Information, verändert sich die Form. Dadurch wird auch die Regeneration von Organen möglich, denn die Information über das gesunde Organ bleibt im informativen Feld gespeichert.

Für jedes Organ, das entfernt wird, kollabiert ein Raum, da es für jedes Organ einen Raum in der Welt gibt. Da ich selbst auch davon betroffen bin und auf dem Seminar eine Art Aktivierung erlebte, spürte ich, was es heißt, wenn ein Raum kollabiert und sich dann wieder ausdehnt. Ein fehlendes Organ, das in sich schon eine Bedeutung hat und besagt, dass etwas Bestimmtes fehlt, führt zu einer Veränderung des Raumes und des Raumempfindens in der äußeren Welt, ganz besonders, wenn es sich um die Gebärmutter handelt, die für alle Frauen das Zuhause, das Nest und die innere Geborgenheit bedeuten. Fehlt dieser Raum, ist oft auch das Gefühl da, nirgendwo in der Welt zuhause zu sein. Wird das Organ dann wiederhergestellt, dehnt sich der Raum wieder aus, und die Frau kann nicht nur spüren, dass mit ihrem inneren Zuhause eine Veränderung geschieht, sondern auch mit ihrem äußeren (Wohnung, Haus, Zuhause). Da alles mit allem verbunden ist, hat die Wiederherstellung eines Organs auch Auswirkungen auf die Raumstrukturen der Erde, bei denen ebenfalls ein Stück Schöpfung wieder in Einklang gebracht wird.



Grundsätzlich wird immer über die Seele gearbeitet. Wie dieser Seelenraum aufgebaut ist und was für wertvolle Werkzeuge sich dort nutzen lassen, erklären die Russen ebenfalls genau. Denn jeder Mensch ist von einer Sphäre umgeben, die sich wiederum in einer größeren kollektiven Sphäre befindet. Und diese wird umschlossen von der Makro-Ebene – der Welt des Schöpfers. Zwischen diesen Welten erschaffen wir unsere Realität. Und kennt man die Werkzeuge, die sich dort befinden und die in diesen Schöpfungsräumen anwendbar sind, lässt sich die Realität verändern.

Jeder Mensch steht auch ständig in einem Lichtstrom des Schöpfers, und auch eine Lichtsäule aus geisti-

gem Licht ist in seiner unmittelbaren Umgebung. Im Sammelpunkt der Seele lassen sich zum Beispiel Gesundheitsprobleme der Reihe nach abarbeiten. Der Punkt der Wahrnehmung zeigt einem, ob man zu sehr unter dem Einfluss der äußeren Welt steht. Im eigenen Seelenraum finden sich der Tempel der Seele, das Buch des eigenen Lebens, der göttliche Name und der persönliche Seelenkristall. Letztere haben bestimmte Fähigkeiten und helfen beispielsweise, negative Informationen in positive umzuwandeln oder sich zu verjüngen.



Dies ist ein weiterer erstaunlicher Ansatz der russischen Methoden. Denn sie sollen auch zur Verjüngung des Menschen verhelfen. Allein der Prozess der Organ-Regeneration setzt laut der russischen Forscher den Verjüngungsprozess bereits in Gang. Zusätzlich gibt es drei weitere Methoden, um eine Verjüngungskur zu machen. Auch hier ist wieder Demut angesagt, denn bevor man die Werkzeuge zur Verjüngung anwendet, wird einem ans Herz gelegt, sich über das eigene Motiv im Klaren zu werden. Ist es das Ego, das die Verjüngung will oder die Seele? Gegebenenfalls sollte man den persönlichen Wunsch, jünger zu werden, mit einem Anliegen verknüpfen, das dem Ganzen und der Schöpfung dient.

Von Grigori Grabovoi stammt das Werkzeug des Zahlencodes. Laut ihm wirken die Schwingungen der Zahlen auf den Körper, visualisiert man sie oder spricht man sie aus. Neben Zahlencodes, die bei allen möglichen Erkrankungen eingesetzt werden können, gibt es auch Zahlenreihen für die Verjüngung, zum Abnehmen, um die eigene Intuition zu verbessern, zum Schutz gegen Viruserkrankungen wie die Vogel- oder die Schweinegrippe und sogar einen, um geistigen Kontakt zu Grigori Grabovoi herzustellen.

Doch auch die russischen Heilmethoden sind keine Wunderheilmittel, auch wenn es in der Tat schon zu außergewöhnlichen Spontanheilungen bis hin zum Nachwachsen von Organen gekommen ist, die auch

allesamt dokumentiert und nachweisbar sind. Petrov betont jedoch, dass man sich damit beschäftigen muss und dass täglich geübt werden sollte, um die gewünschten Resultate zu erzielen. Alles, was man zusätzlich wissen muss, um die Lehren zu verstehen und die Werkzeuge bewusst anzuwenden, ist, dass man selbst der Schöpfer der Realität ist und die Dinge um einen herum lenken und ändern kann.

Russland ist schon lange führend in der Erforschung der neuen Phänomene, die zum Transformationsprozess gehören. Es gibt dort Schulen für die Neuen Kinder, neue Technologien und Forschungen im Bereich Quantenmechanik, Morphogenetik und der Physik des Global Scalings. Die russischen Heilmethoden reihen sich tatsächlich in diese wandelunterstützenden und -fördernden Forschungen der Russen ein, da sie uns in die Lage versetzen, die globale Zerstörung aufzuhalten. Da wir jetzt in einer Phase des Wandels sind, wo sich das Bewusstsein erhöht und der Mensch erkennt, selber Schöpfer zu sein, kommt das Wissen der Russen zum richtigen Zeitpunkt. Denn auch die andere Seite – die dunklen Mächte – schlafen nicht und wissen sehr wohl über all das Bescheid, was der lichtvollen Seite des Wandels bekannt ist. Aus diesem Grund sind die russischen Heilmethoden auch so wertvoll, denn sie ermöglichen es einem, tatsächlich auf die eigene und die globale Realität Einfluss zu nehmen – mit ganz konkreten Mitteln, deren Struktur im feinstofflichen Bereich wirksam wird. Dies geschieht immer zum Wohle aller und im Sinne der Schöpfung. Die Methoden und Werkzeuge eignen sich tatsächlich dazu, die Prozesse und gewünschten Resultate des Transformationsprozesses zu unterstützen und zu fördern. Dazu gehören die Heilung und Ganzwerdung des Menschen, die Förderung des Friedens in der Welt und die Erkenntnis, Teil eines Ganzen zu sein, das wir selber lenken und mit erschaffen.

Während des Seminars ging bei mir ein Prozess los, der für eine sehr turbulente Zeit sorgte, in der ich für eine kurze Zeitspanne meiner sämtlichen Sicherheiten beraubt wurde – innerlich wie äußerlich. Die Aktivierung und die Einweihungen in die Schöpferwerkzeuge selber gingen sanft vonstatten, lösten bei mir aber einen solchen Schub aus, dass es mir für eine kurze Zeit den Boden unter den Füßen wegriss. Doch als sich dies gelegt hatte, fing ich an, mich anders zu fühlen als vorher: lebendiger, wacher und jünger. Auch der Stress, dem ich durch meine Arbeit oft ausgesetzt bin, ist seitdem nicht mehr aufgetreten. Im Gegenteil: Es scheint mir, als hätte ich einen Raum gewechselt und würde jetzt auf einer anderen Ebene leben, in der ich geschützter bin und in der mir so viel Zeit zur Verfügung steht wie ich will. Schließlich setzte ich mich hin und arbeitete das gesamte Skript, das ich beim Seminar erhalten hatte, gründlich durch, beschäftigte mich nochmal mit allen Werkzeugen und brachte eine Struktur in dieselben, so dass ich jetzt in der Lage bin, sie anzuwenden und weiterzuvermitteln. Ich nahm mir auch die Zeit, sie bei mir anzuwenden,

um bestimmte Wünsche und Möglichkeiten in meinem Leben umzusetzen und wahr werden zu lassen. Ausserdem machte ich mir einen Plan, welche der Methoden ich täglich anwenden möchte, um beständig an dem arbeiten zu können, das zur Realität werden soll. Denn das muss man schon, will man Resultate erzielen. Die Einweihungen des Seminars geben einem einen ordentlichen Schub, doch danach sollte man weitermachen und täglich oder mehrmals wöchentlich damit arbeiten. Ob sie tatsächlich zu den von mir gewünschten Ergebnissen der Wiederherstellung und Restrukturierung führen, kann ich noch nicht sagen. Das wird sich erst in ein paar Monaten zeigen. Wir haben hier Werkzeuge, die uns die russischen Forscher in die Hand geben, mit denen wir in der Lage sind, unsere Realität zu steuern und ganz bewusst etwas zu verändern. Die Auswirkung einer inneren Erneuerung spüre ich schon jetzt. Es hat mich verwandelt. Alle weiteren Verläufe werden sich zeigen. Ich halte Euch, liebe Leser, auf dem Laufenden und empfehle Euch, ein solches Seminar mitzumachen.



Arkadij Petrov, der Begründer der russischen Heilmethoden

#### **Mariella (das ist Marlies G. Müller) gibt in nächster Zeit an folgenden Orten Seminare:**

##### **„Russische Methoden – der ewige Jungbrunnen“**

15. – 17. Oktober 2010 in Schleswig-Holstein (Hof am Wege)

29. – 31. Oktober 2010 in Regen (Bayern)

5. – 7. November 2010 in Thüringen

19. – 21. November im Raum Hamburg (Wiegerson)

3. – 5. Dezember 2010 in Delmenhorst (bei Bremen)

7 – 9. Januar 2011 in Stuhr (bei Bremen)

Info + Anmeldung: Tel. 04221 – 2836112, [www.MariellaM.de](http://www.MariellaM.de),

Email: [seminare@MariellaM.de](mailto:seminare@MariellaM.de)

#### **Das Svet-Zentrum in Hamburg gibt in nächster Zeit an folgenden Orten Seminare:**

##### **„Die Steuerung der Realität mit Seele, Geist und Bewusstsein“ nach Grigori Grabovoi**

Seminarleiter: Dimitri Eletski

9. – 10. Oktober 2010 in Berlin (Quality Hotel Berlin Tegel)

16. – 17. Oktober 2010 in Düsseldorf

Infos: [www.svet-centre.eu](http://www.svet-centre.eu)

Anmeldung: [seminar@svet-centre.eu](mailto:seminar@svet-centre.eu)

Hier gibt's einen Film über das Thema:

<http://mediathek.viciente.at/2009/10/der-ewige-jungbrunnen-russen-lassen-organe-und-zaehne-nachwachsen/>

Website über A. Petrov: [www.petrovfond.de](http://www.petrovfond.de)

Website über G. Grabovoi: [www.grabovoi.de](http://www.grabovoi.de)